
Diskurswerkstatt

Dr. Franziska Greiner
Stephanie Wolf

14.06.2021



Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#).

Ablauf der Diskurswerkstatt

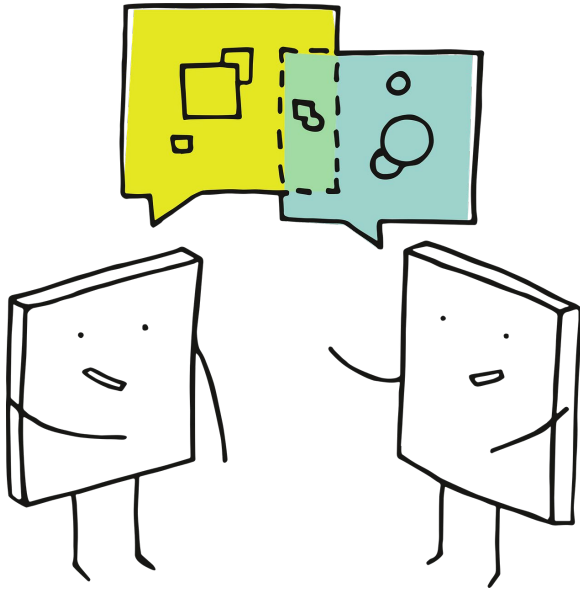


Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#)

Vorstellung des Projekts

„Digital Casebooks – Fallbasierte Selbstlernumgebungen zur Förderung des Theorie-Praxis-Transfers im Lehramtsstudium“

Herausforderung barrierefreie digitale Lernumgebungen

Grundlagen, erste Erkenntnisse,
Handwerkszeug: Checklisten

Austausch

Arbeit in Breakout-Sessions

Ausblick: Wie können nächste Schritte aussehen?

Projektvorstellung Digital Casebooks

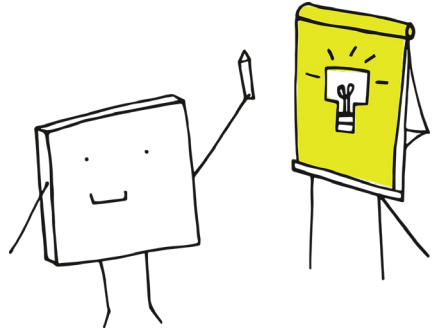


Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#)

Förderrahmen

Fellowship für Innovationen in der digitalen Hochschullehre vom Stifterverband

Projektlaufzeit

12 Monate, bis März 2022

Herausforderung

Im Studium dominiert theoretische Wissensvermittlung „im Gleichschritt“

- ➔ Lernangebote, die
 - zum Theorie-Praxis-Transfer anregen
 - individuelle Vertiefung ermöglichen
 - selbstreguliertes Lernen unterstützen

Ziel des Projekts

Erstellung von drei digitalen fallbasierten Selbstlernumgebungen im LMS Moodle

Inhalte der Casebooks

Casebook 1: Depression

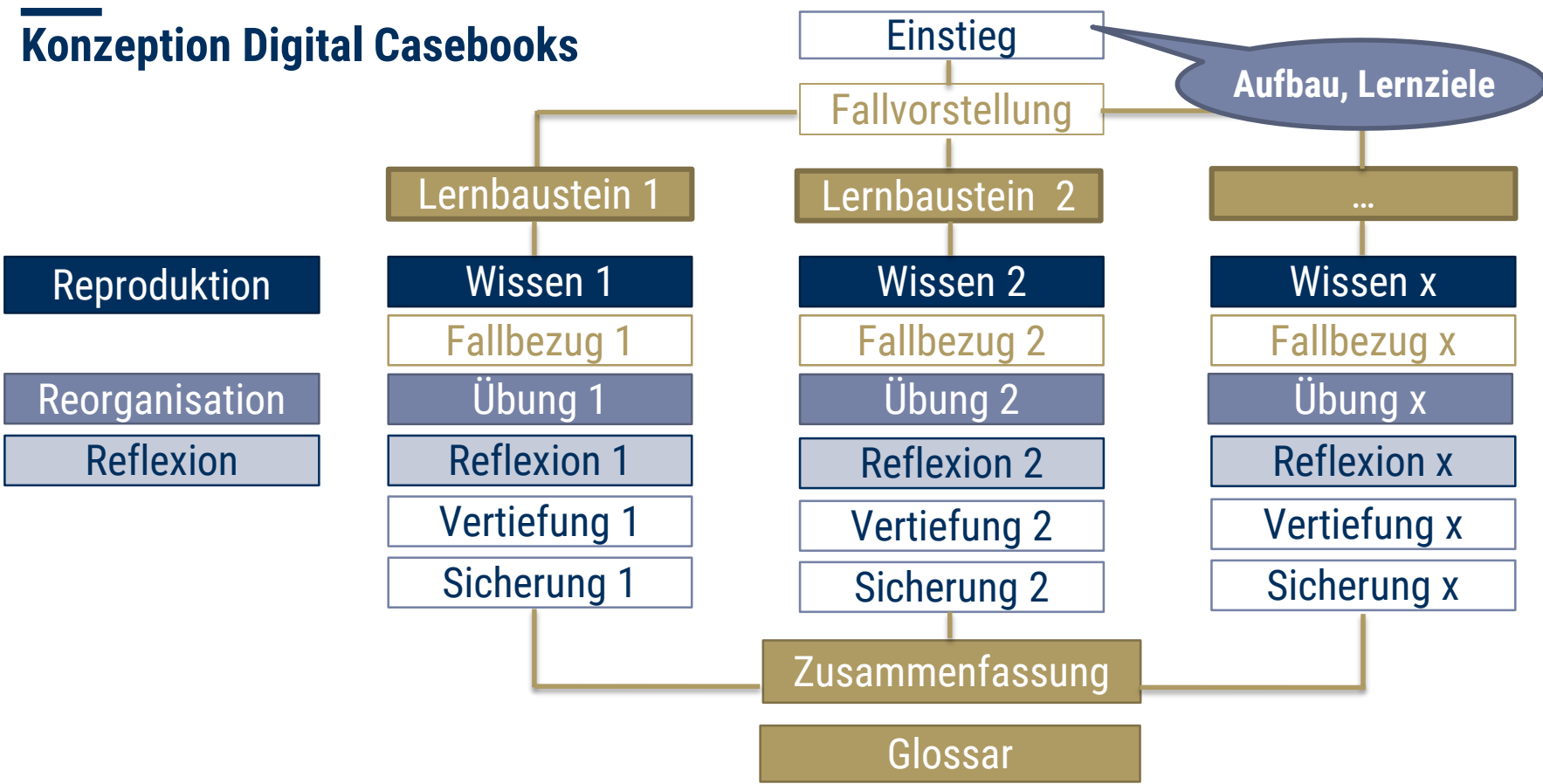
Casebook 2: (Cyber-)Bullying

Casebook 3: Schulabsentismus

Anforderung an Casebook-Erstellung

- klare Struktur
- Interaktivität
- Kompetenzorientierung
- Anwendungsorientierung
- **Barrierefreiheit**

Konzeption Digital Casebooks



Interaktivität Digital Casebooks

Reproduktion
Reorganisation
Reflexion



Herausforderung: barrierefreie
Gestaltung von Lernumgebung
und -aktivitäten

Beispiele für Interaktivitäten

- Erklärvideos, Interactive Book (H5P)
- Podcastfolgen mit multiprofessionellen Expert:innen
- fallbezogene Aufgaben (H5P – Lückentext, Drag & Drop, Flashcards)
- E-Portfolio, Documentation Tool (H5P)
- kommentierte Linkliste
- Zusammenfassung, Test

Barrierefreie Gestaltung der Digital Casebooks



Herausforderung: barrierefreie Gestaltung von Lernumgebung und -aktivitäten

Anforderungen an Barrierefreiheit

Erklärvideos: Länge? Untertitel? Kapiteleinteilung?

Audiodeskription? Zwei-Wege-Angebot

fallbezogene Aufgaben: visuelle Gestaltung? Strukturierung?

E-Portfolio: technische Hürden

Dateien: Alternativtext für grafische Inhalte, Farbkontraste

Dateien: Formen gruppieren, Verwendung von Formatvorlagen

Barrierefreiheit – Ein vielseitiges Thema



Welche Barrieren gibt es im Kontext Lehren und Lernen an Ihrer Hochschule?



Wir sammeln Ihre Assoziationen mit Antwortgarden.

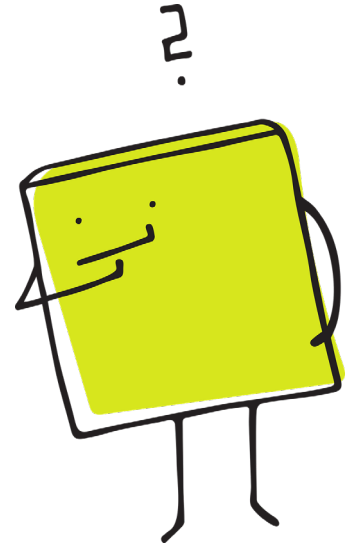


Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#)

Barrierefreiheit – Ein vielseitiges Thema

AnswerGarden



Welche Barrieren gibt es im Kontext Lehren und Lernen?

Type your answer here...

Submit

20 characters remaining

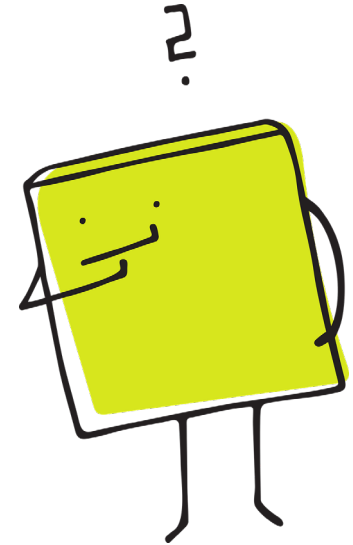


Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#)

Digitale Barrierefreiheit

Erste Erkenntnisse

 Begrifflichkeiten

 Rechtlicher Hintergrund



Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#)

Wichtige Begriffe: Beeinträchtigung und Behinderung

„Zu den Menschen mit Behinderung zählen Menschen, die **langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen** haben, welche sie in **Wechselwirkung** mit verschiedenen Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft **hindern** können.“
(UN-Behindertenrechtskonvention Art. 1, „Zweck“)

„Nicht der Mensch mit Behinderung muss sich anpassen, um dabei sein zu können, sondern **wir müssen alle gesellschaftlichen Bereiche seinen Bedürfnissen entsprechend anpassen und öffnen**. Niemand darf ausgegrenzt werden.“
(Vorwort UN-BRK)

Wen betrifft das?

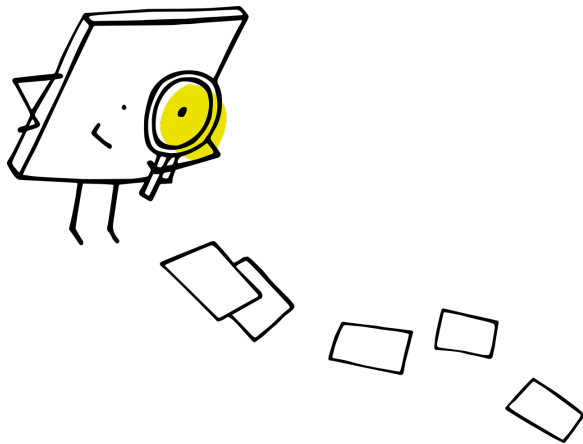


Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#)

- 25,9 % der Studierenden an der FSU Jena haben mind. eine Beeinträchtigung
(DZHW Studierendenbefragung 2020 "Studieren zu Zeiten der Corona-Pandemie")
 - Sehbeeinträchtigung: 4,8 %
 - Chronische Erkrankungen: 5,7 %
 - Psychische Erkrankungen: 11,3 %
- 2/3 der Studierenden mit Beeinträchtigung geben an, dass sich diese auf ihr Studium auswirkt
- Erkenntnis: in jeder LV brauchen Studierende Unterstützung von Seiten der Hochschule und der Lehrenden, damit sie an den Bildungsangeboten teilhaben können

Wichtige Begriffe: Beeinträchtigung und Behinderung

Verändertes Begriffsverständnis

Ursache der Behinderung ist im Individuum verortet
(**medizinisches Modell**)

versus

Behinderung ist auf gesellschaftliche/soziale Barrieren zurückzuführen
(**soziales Modell**) – Barrieren „liegen“ außerhalb des Individuums und sind vermeidbar

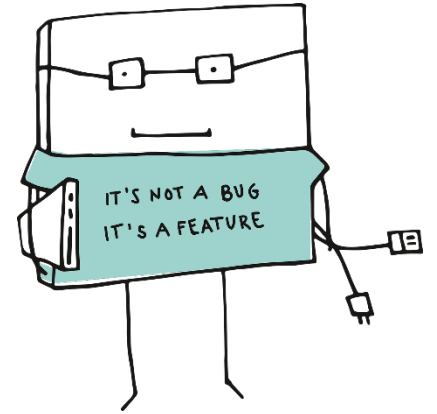


Bild von Manfred Steger auf Pixabay

Rechtliche Grundlagen

- [Digitale Barrierefreiheit WCAG 2.1: Web Content Accessibility Guidelines \(Internetseiten\)](#)
- [Matterhorn-Protokoll 1.02 \(Prüfmodell für PDF/UA-Konformität\)](#)
- [Richtlinie \(EU\) 2016/2102 über den barrierefreien Zugang zu Webseiten des öffentlichen Sektors BITV 2.0: Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung](#)

- [Thüringer Inklusionsgesetz Gesetz zur Inklusion und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen](#)
- [Thüringer E-Governmentgesetz](#)
- [Thüringer Gesetz über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen](#)

**Fristen aus der EU-Richtlinie 2016/2102
Internetauftritte sowie Dokumente
09/2019 bzw. 09/2020**

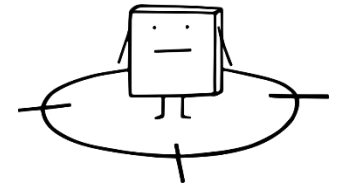


Bild von Manfred Steger auf Pixabay

Checklisten

- **Rechercheergebnisse anderer Hochschulen zusammengefasst**
→ klassische Formate von Lernmaterialien (PowerPoint, PDF und Video/Audio)
- **Neue Herausforderung: Gestaltung von komplexen Lernumgebungen**
→ z. B. Zuordnungsaufgaben, Gestaltung Moodle-Raum, H5P-Interaktivitäten (→ Interactive Video)

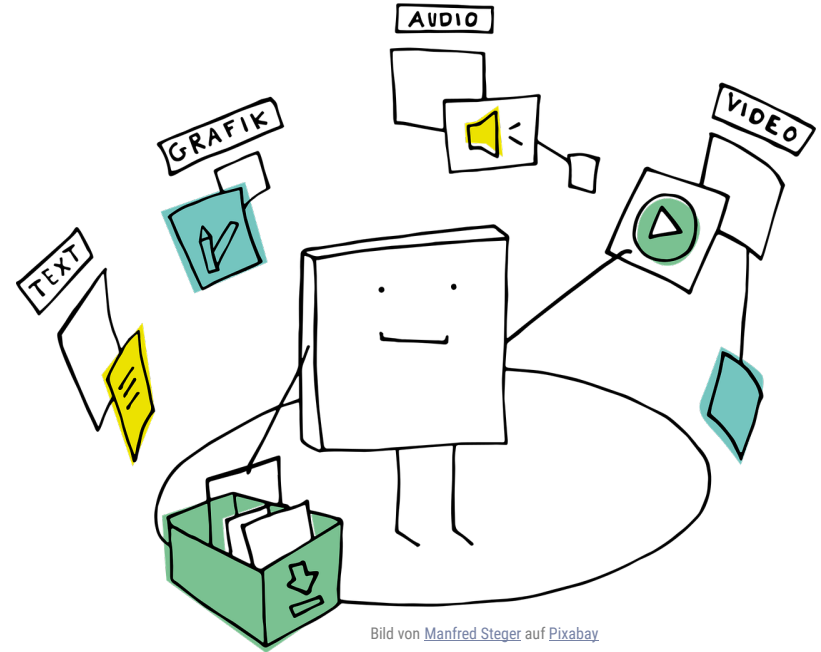


Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#)

Sammlung erfolgreicher Praxis

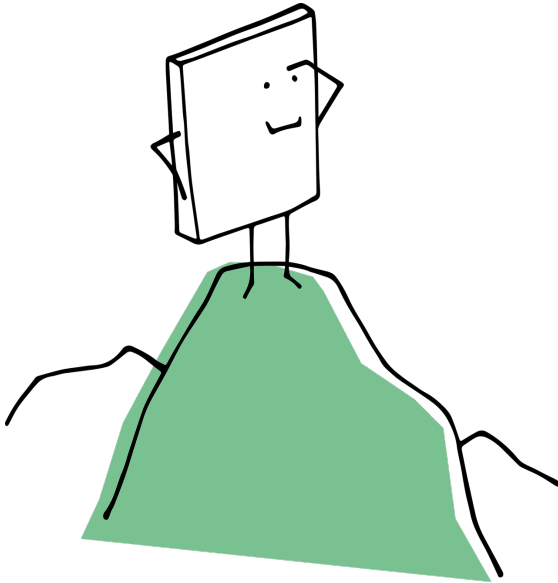


Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#).



Wann und wo haben Sie digitale Barrieren für Studierende (z. B. Lehre, Beratung, techn. Support) wahrgenommen?

Wie haben Sie auf diese reagiert?

Methode: **Think** (5 Minuten)

Pair of 4 (15 Minuten)

Share im Plenum



Wir sammeln Ihre Erkenntnisse aus der Gruppenphase auf einem Etherpad.



Sammlung erfolgreicher Praxis

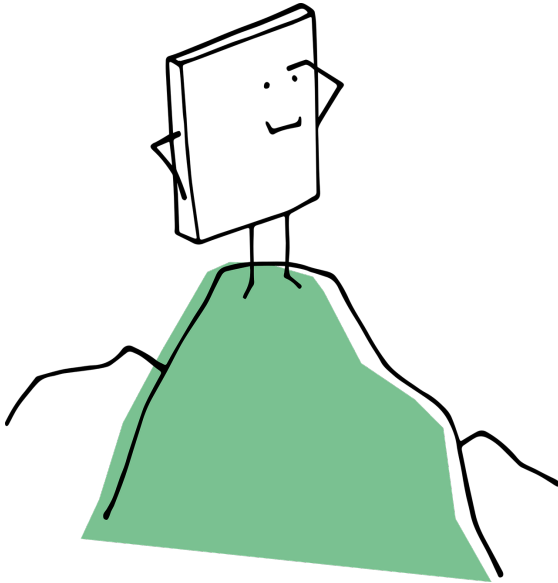


Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#)

→ ↻ https://yopad.eu/p/Diskurswerkstatt_E-LearningTag2021-365days

U ↻ ☰ ☰ ☰ ☰ ↻ ↻ ↻ ↻ Stil

1 Willkommen im Etherpad!

2

3 **Aufgabe 1:**

4 Wann und wo haben Sie **digitale Barrieren für Studierende** (z.B. Lehre, Beratung, techn. Support) wahrgenommen?

5 Wie haben Sie auf diese reagiert?

6

7

8 - Studentin hatte Schwierigkeiten dem Streaming zu folgen, sie informierte mich, dass es bei PowerPoint die Möglichkeit gibt eine Live-Untertitelung vorzunehmen - super Sache

9 - "digitale Selbstorganisation" - Notizen, Dateimanagement, Backups...

10 - Zugang zu Software - Plattformunabhängigkeit -> Online-Foren und Lerngruppen als niederschwellige Strukturen für Lösungssuche

11 - während der digitalen Lehre in den vergangenen Semestern mussten Studierende zumindest eine stabile Internetverbindung und genügend Bandbreite für die digitalen Seminare und Vorlesungen haben - bei Internetstörungen oder Ausfällen konnten sie teilweise nicht an den Kursen teilnehmen - Reaktion: größere Toleranz und Ausweichmöglichkeiten und verstärkt asynchrone Inhalte bereitstellen + verstärkte Hilfestellung und Kommunikation

12 - bestimmte Hardware teils nicht gut kompatibel mit Software (z.B. BBB und Apple)

13 - technische Ausstattung

14 mangelnde Erfahrung mit bestimmten Werkzeugen --> Verweis auf Tutorial, Hilfeseiten

15 - Internetverbindung --> Nutzung von Inhalten mit geringerer Datenmenge, asynchrone Optionen

16 - alleinerziehende Väter/ Mütter (Vereinbarkeit von Studium und Betreuung, mehr Flexibilität)

17 - technische Umsetzung bei Moodle (z.B. Kontrastfähigkeit von Anleitungen, Überschriften etc.)

18

19 - Studierende sollten Podcasts hören, ein Student konnte sich nicht konzentrieren und bat um Audio-Transkriptionen

20 - Verständlichkeit von Videos/Filmmaterial für nicht-muttersprachliche Studierende

21

Unterstützungssystem an der FSU

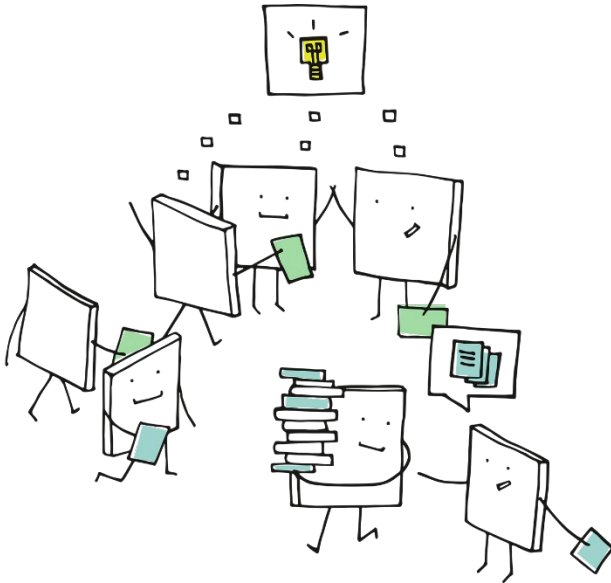


Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#)



Welche Unterstützungsangebote würden Sie sich als Lehrende wünschen, um die Herausforderung **digitale Barrierefreiheit** (noch besser) bewältigen zu können?

Unterstützungssystem an der FSU

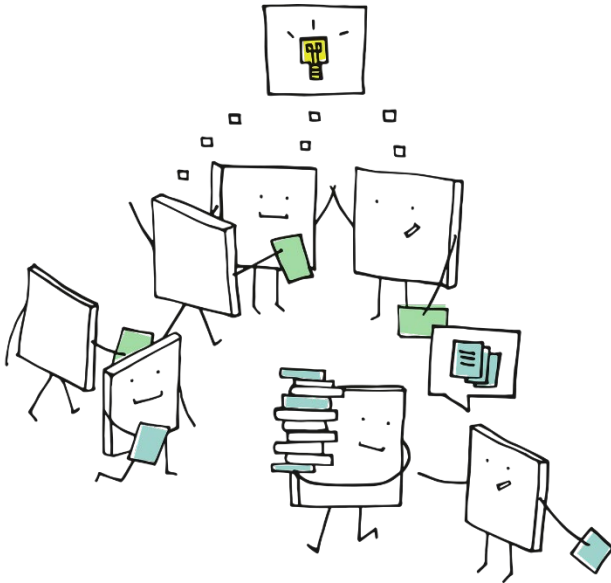


Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#)

22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44

Aufgabe 2:

Welche **Unterstützungsangebote** würden Sie sich als Lehrende wünschen, um die Herausforderung **digitale Barrierefreiheit** (noch besser) bewältigen zu können?

- DaLiLe-Projekt könnte bei Support der Studierenden helfen, den digitalen Alltag zu gestalten

- vorinstalliertes Handbuch im Moodle-Tool (technische Fragen) für Studierende

- Tutorials als Hilfe für Lehrende und Studierende

- Erstellung von Handreichung zur barrierefreien Erstellung von Dokumenten etc. --> Workshops z.B. bei Lehre Lernen

H5P- Schulungen und Möglichkeit zu individuellem Support bei der Ersterstellung von Materialien

- mehr Möglichkeiten für Studierende, in den Moodle-Kursen selbst Inhalte anzulegen (Rollenrechte, Bearbeitbarkeit von Themenblöcken)

- wieder mehr Auswahl an verschiedenen Schriftgrößen und -farben in Moodle

-> an den Universitäten sollte es klar definierte Ansprechpartner für technischen support geben (idealerweise mehrere Personen) - sowohl für Lehrende als auch Studierende

Ausblick

Wie kann es weitergehen?



Idee: Community Working Group



Wie kann Vernetzung aussehen?

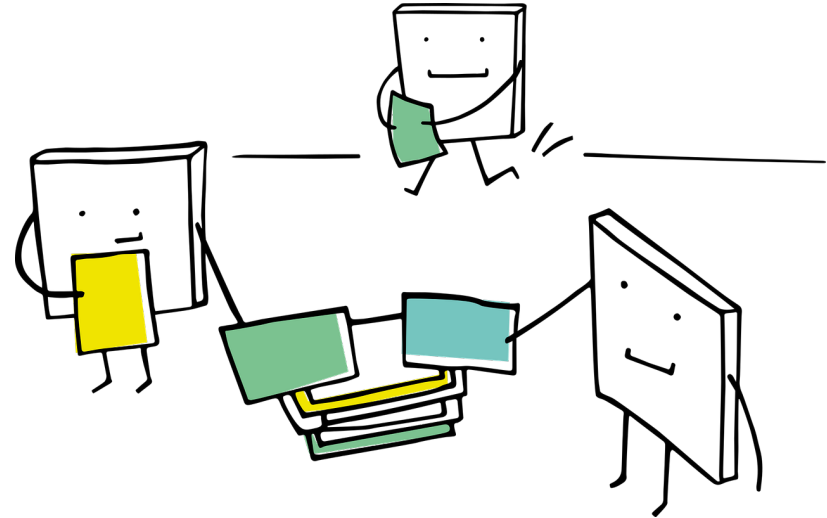


Bild von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#)

Kontakt

Dr. Franziska Greiner

franziska.greiner@uni-jena.de

Stephanie Wolf

stephanie.wolf@uni-jena.de

Mitarbeiterinnen des
LS für Pädagogische Psychologie am
Institut für Erziehungswissenschaft

